dürfen. Die oben erwähnte Thronrede bezeichnete als die Aufgabe derselben die gesetzliche Abhilfe einzelner auf dem Gebiete der Krankenversicherung hervorgetretener Mängel, und die Thätigkeit der Krankencassen in den letzten Jahren, namentlich ihr rühmliches Ueberstehen der Influenza-Epidemie, hat die schon früher gewonnene Erfahrung nur bestätigen können, daß das Krankenversicherungsgesetz sich im Allgemeinen durchaus bewährt hat. Die Abänderungen werden sich daher mehr auf Einzelheiten beziehen. Unter Anderem ist auch, wie wir hören, dem freien Hilfscassenwesen Aufmerksamkeit geschenkt worden, und zwar dahin, daß die Erfüllung der Versicherungspflicht durch Theilnahme an einer freien Hilfscasse nur dann zugelassen wird, wenn den Mitgliedern der letzteren die Gewähr für das Mindestmaß der im Gesetz vorgeschriebenen Unterstützung geboten wird und daß durch die Zulassung der Bildung freier Cassen die allgemeine Durchführung des Krankencassenzwangs nicht gefährdet wird. Man dürfte übrigens kaum fehlgehen, wenn man annimmt, daß maßgebenden Orts nach wie vor die Absicht besteht, ebenso wie seinerzeit die Entwürfe zu den Unfall- und Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzen, auch die vorliegende Novelle alsbald in ihrem Wortlaut zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, um den weitesten Kreisen Gelegenheit zu geben, sich zu derselben zu äußern.

* Die zur Vorlage an den Bundesrath und Reichstag bestimmten und im Reichsamte des Innern zusammengestellten amtlichen Mittheilungen aus den Jahresberichten der mit Beaufsichtigung der Fabriken betrauten Beamten für 1889 sind im Verlage von H. T. Bruer in Berlin erschienen. Dieselben stellen wieder einen stattlichen Band authentischen Materials über unsere gewerblichen Zustände dar, der diesmal noch mehr Beachtung als sonst finden dürfte, weil die Reichstagsverhandlungen über die Gewerbeordnungsnovelle schon im nächsten Monat wieder aufgenommen werden sollen. Die Mittheilungen für 1889 unterscheiden sich von den früheren dadurch, daß in ihnen zum ersten Male ein Bericht über die Ergebnisse der Fabrikaufsicht in Elsaß-Lothringen vorliegt, wo das Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbeordnung vom 27. Februar 1888, mit dem 1. Januar 1889 in Kraft getreten ist. Die Fragen, auf welche die Aufsichtsbeamten im Berichtsjahre ihre besondere Aufmerksamkeit zu richten hatten, betreffen, wie aus den Mittheilungen bekannt wird, die Beschaffenheit namentlich der größeren Fabriken in Beziehung auf ihre Feuersicherheit und ihre Einrichtungen zur Sicherung der Arbeiter im Falle einer Feuersbrunst, sowie die in dieser Beziehung wahrgenommenen Mißstände und die wirksamsten Mittel zu ihrer Beseitigung. Die Fragen haben in der Mehrzahl der Berichte, zum Theil unter Anführung der geltenden gesetzlichen oder polizeilichen Bestimmungen, eine eingehende Erörterung gefunden. Im Uebrigen zerfallen die Mittheilungen, wie gewöhnlich, in Abschnitte über die Eintheilung der Aufsichtsbezirke, der Zuständigkeit und Thätigkeit der Beamten, den Stand der Industrie und des Arbeitsmarktes, über jugendliche Arbeiter, Arbeiterinnen und Arbeiter im Allgemeinen, Schutz der Arbeiter vor Gefahren, Schutz der Nachbarn genehmigungspflichtiger Anlagen und über wirthschaftliche und sittliche Zustände der Arbeiterbevölkerung und Wohlfahrtseinrichtungen. Es ist den Mittheilungen ein umfangreiches Sachregister beigegeben, durch welches die Orientirung in dem Berichte außerordentlich erleichtert ist.

Schuckert & Co.,
Zweigniederlassung Leipzig, Rossstrasse No. 6
— vormals **Alexander Wacker** —
Elektr. Beleuchtungseinrichtungen
Elektr. Arbeitsübertragung
Galvanoplast. u. elektrolyt. Einrichtungen
Accumulatoren (System Tudor).
Glühlampen u. sonstige Bedarfsartikel
für elektrische Beleuchtung.
Ausgeführte Anlagen: Neue Börse, Creditanstalt, Gewandhaus, Conservatorium, Aug. Polich, Gust. Steckner, C. G. Röder, Breitkopf & Härtel u. a. m.
Vertretung der Gasmotorenfabrik Deutz:
Otto's neuer Motor,
liegend von ½—100 HP., stehend von ¼—8 HP.
Otto's Zwillingsmotor,
speciell für elektrischen Lichtbetrieb.

Patentbureau Otto Sack,
Brühl 2 (Tuchhalle). Besteht seit 1878. Teleph. II, 682.
Besorgung und Verwerthung von Patenten; Marken- und Musterschutz — aller Staaten. Mäßige Preise; günstige Bedingungen; beste Empfehlungen; Aufschlüsse kostenfrei.

Patentbureau Bernh. Poerschmann, Reichsstraße 45.

Empfindliche Raucher,
welche leicht reizbar im Halse, oder denen das Rauchen Nerven- u. Magenbeschwerden verursacht, werden von ärztlicher Seite stets auf leichte Holländische Cigarren hingewiesen und empfehle solchen meine
echten import. Holländer Cigarren
Upmann à Mk. 150 p. M.
Zenobia à „ 90 „ „
Ventosa à „ 65 „ „
10 Stück Proben zum Kistenpreis.
Gustav Kietz, Cigarren-Import, Petersstr. No. 17.

Linoleum (Korkteppich).
Billigste Bezugsquelle direct ab Fabrik-Depot.
Das älteste, anerkannt beste Fabrikat,
gute abgelagerte Waare
in prachtv. Parquet- u. Teppichmustern
als Läufer u. Belag ganzer Zimmer
zu Fabrikpreisen.
G. H. Schrödter,
Leipzig, Neumarkt 33, Parterre, 1. und 2. Etage.
Musterkarten franco.

Importirte Havana-Cigarren
von 120 bis 750 ℳ und feine Hamburger Cigarren in bevorzugter Handarbeit, von 50 bis 200 ℳ, sowie echte Egypt. und Türk. Cigaretten bezieht man reell und zu billigsten Preisen von
A. Silze, Cigarren-Importeur,
Petersstr. 37, im Hirsch, und Goethestr. 9, Creditanstalt.

Siegellack-Fabrik Schwarz & Co., Leipzig,
gegründet 1800. Reichsstrasse 22, gegründet 1800.
Fernsprecher 2294, Amt II.

Hausabputz fertigt **L. Faulwetter,** Eisenbahnstraße Nr. 27. Erstes Leipz. Hausabputz-Geschäft, Telephon-Nr. 3.

Damenkleider fertigt bestens **L. Richter-Herrmann,** Salomonstraße 18.

1889er Reine Yara-Cigarre,
Stück 10 ₰, 100 Stück 9,50 ℳ
Vorzüglich im Geschmack und Brand.
H. W. Müller N., Grimmaische Str. 30, Fürstenhaus.

Kirchliche Nachrichten.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Thomä: Früh 9 Uhr Herr Dr. Suppe,
½9 Uhr Beichte bei den Herren Dr. Suppe, Lic. Dr. v. Criegern und Dr. Krömer,
Mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst, Herr Superintendent D. Pank,
Nachm. 4 Uhr Herr Dr. Krömer, Katechismusunterredung mit den confirmirten Mädchen,
Abends 6 Uhr Herr Lic. Dr. von Criegern,

St. Nicolai: Früh 9 Uhr Herr Pastor D. Hölscher,
½9 Uhr Beichte bei den Herren P. D. Hölscher, Diakonus Schuch u. Diakonus Ebeling,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst, Hr. Diak. Ebeling,
Abends 6 Uhr Herr Diakonus Schuch,

St. Matthäi: Früh 9 Uhr Herr Pastor Kaiser,
½9 Uhr Beichte bei den Herren Pastor Kaiser und Diakonus Fritzsche,
vor der Predigt: „Weiche nicht", geistliches Lied von Albert Becker,
Abends 6 Uhr Herr Diakonus Fritzsche,

St. Petri: Früh 9 Uhr Herr Pastor D. Hartung,
½9 Uhr Beichte bei demselben und Herrn Diakonus Eckardt,
vor der Predigt: „Gott ist mein Hort", geistliches Lied von Moritz Vogel,
Vorm. ½12 Uhr Kindergottesd., Herr P. D. Hartung,
Abends 6 Uhr Herr Diakonus Eckardt,
½6 Uhr Beichte: Herr Diakonus Eckardt, nach der Predigt Communion,

Lutherkirche: **Früh 9 Uhr Antrittspredigt des Herrn Diak. Dr. Jeremias,**
½9 Uhr Beichte bei Herrn Pfarrer von Seydewitz;
Mittheilung: von Sonntag, den 12. Oct. a. c., an werden Kinder- und Abendgottesdienste abgehalten, Ersterer beginnt 11½ Uhr Vormittags, Letzterer 6 Uhr Abends.

Andreas-Gem.: (Gottesdienst im Verbande der achten Bezirksschule.)
Früh 9 Uhr Herr Pastor Dr. Schumann,
½9 Uhr Beichte bei demselben,
Abends 6 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Herr Diakonus Teichgräber,

St. Paulk: Früh 9 Uhr Herr Prof. Dr. Schreibermann,
Abends 6 Uhr Herr cand. theol. Meier vom Prediger-Collegium,

St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr Cand. Hause,
Chormusik: „Der Herr wird versehn!" (j. Sp. Hebr. 10, 38 bis 11, 6), von G. F. Händel,
Abends 7 Uhr geistliche Musik-Aufführung vom Kirchenchore zu St. Johannis,
Abends 6 Uhr Gottesdienst in der Seifficapelle, Hospitalstraße Nr. 36,

St. Georg: Früh 9 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Siegert,

St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr Pfarrer Dr. Michaelis,

St. Markus: Früh 9 Uhr Herr Pastor Rausch,
nach der Predigt Communion, Beichte ½9 Uhr, Herr Diakonus Müller,
Vorm. ½10 Uhr Herr Diak. Dr. Ahner, im Betsaal der oberen Schule, Oststraße,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst im Betsaal der unteren Schule, Herr Pastor Rausch,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Herr Diakonus Müller,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst im Betsaal der oberen Schule, Oststraße, Herr Diak. Dr. Ahner,
Nachm. ½2 Uhr Katechismus-Unterredung mit den Katechumenen des Herrn Pastor Rausch,
Abends 6 Uhr Gottesdienst, Festpredigt Herr Pastor Thomsen aus Neukirch bei Bischofswerda,
Amtshandlungen: für Taufen u. Trauungen: Herr P. Rausch; f. Beerdigungen: Hr. Diak. Dr. Ahner,

reform. Kirche: Früh 9 Uhr Herr Pastor Lic. Simons,

kathol. Kirche: (Fest des heil. Rosenkranzes, sowie des heil. Erzengels Michael.) Früh ½7 Uhr heil. Messe mit Allerrede, ½8 Uhr Schulgottesdienst, 9 Uhr Asperges, Predigt, Hochamt und heil. Segen, 11 Uhr heil. Messe, Nachmittags 2 Uhr Christenlehre mit Segenandacht,

deutschkath. Gem.: Früh ½10 Uhr Erbauungsstunde in der 1. Bürgerschule, Predigt durch Herrn J. G. Findel,

Apostolische Gem. (Kirche in der Friedrich List-Straße): Abends ½7 Uhr öffentliche Predigt für das christliche Publicum,

Baptisten-Gem. (Johannesgasse Nr. 15): Sonntag Predigt: Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 4 Uhr, und Donnerstag Abends 8½ Uhr,

in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Kunad,
½9 Uhr Beichte bei Herrn Pastor Hasse,
Nachm. ½2 Uhr Missionsstunde: Herr Pastor Hasse, das Wochenamt hat Herr Diakonus Kunad,

in Eutritzsch: Früh 9 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Wagenknecht,
Nachm. 1 Uhr Herr Pastor Jäger, kirchliche Unterredung mit der confirmirten Jugend,

in Gohlis: Früh 9 Uhr Gottesdienst mit Feier des heil. Abendmahles, Beichte ½9 Uhr: Herr Diakonus Schink, Predigt: Herr Cand. Mei,
Amtshandlungen vom 5. bis 11. October: Herr Diakonus Schink,

in Lindenau: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Wagner, das Wochenamt hat vom 6. bis 12. October Herr Pastor Sorge,

in Plagwitz: Früh 9 Uhr Herr Pastor Schmidt,
½9 Uhr Beichte, nach der Predigt Communion,

in Schönefeld: Früh 9 Uhr Herr Predigtamtscand. Sauberzweig,

in Reudnitz: Früh 9 Uhr Herr Student Schubert,
½9 Uhr Beichte: Herr Diakonus Merz,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst, Hr. Diak. Merz,

in Volkmarsdorf: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Melchsel,
½9 Uhr Beichte,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst,

in Sellerhausen: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Mehner,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst,

Anger-Crottendf.: Früh 9 Uhr Herr Cand. Gieke,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst, Herr Diak. Flor,
Abends 6 Uhr Herr Diakonus Flor,

in Thonberg: Früh 9 Uhr Herr Pastor Schilling.

All Saints' (English-American) Episcopal Church.
Sebastian Bachstrasse.
8 a. m. Holy Communion. — 10.30 a. m. Mattins, Sermon.
6.— Evensong, Litany.
Chaplain: Rev. J. B. Hardinge, B. A., Marschnerstrasse 3, II.

American Church.
Divine Service: Sunday, 5 p. m., Erste Bürgerschule.
Pastor: Rev. David J. Edwards, Monarchstrasse 13, part.

Kinder-Gottesdienst
von 11—12 Uhr.
1) Vereinshaus (Reßstraße 14), Missionsstunde: Herr Missionar Handmann.
2) Marienstift (Arndtstraße): Herr Cand. Vogel.
3) Matthäihaus (Löhrstraße): Herr Cand. Neupendahl.
4) Kinderbewahranstalt (Thalstraße): Herr Hilfsgeistlicher Siegert.
5) „ (Georgenstraße): Herr Stud. Knoke.

Thomaskirche.
Montag, den 6. October, Wiederanfang der **Katechismus-Unterredungen** mit den confirmirten Knaben und Mädchen bei Herrn Dr. **Suppe.**

Mittwoch: Nicolaikirche früh keine Beichte.
Mittwoch: Abends ½8 Uhr Abendandacht im Betsaale des städt. Armenhauses am Täubchenweg Nr. 4, Herr Pastor D. Hölscher.
Mittwoch: Matthäikirche früh keine Communion.
Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion.
Donnerstag: Für die Andreasgemeinde früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier in der Peterskirche: Herr Diak. Teichgräber.
Freitag: Peterskirche früh 8 Uhr Beichte und Communion, Herr Diakonus Eckardt.
Freitag Abend ½8 Uhr in St. Pauli Bibelstunde (Psalm 39), Herr cand. theol. Turbon vom Prediger-Collegium.

Wochenamt für Trauungen und Taufen:
Thomaskirche: Herr Dr. Suppe.
Nicolaikirche: Herr Diakonus Schuch.
Matthäikirche: Herr Dr. Kühn.
Peterskirche: Herr Diakonus Thieme.
Lutherkirche: Herr Diakonus Dr. Jeremias.
Andreasgemeinde: Herr Diakonus Teichgräber.

Wochenamt für Beerdigungen.
Wochentags früh 8—10 Uhr, Sonn- und Festtags 2—4 Uhr.
Johannisfriedhof: Herr Archidiakonus Sell.
Südfriedhof: Herr Hilfsgeistlicher Weickert.
Nordfriedhof: Herr Dr. Suppe.

Heute Nachm. 2 Uhr Bestunde in der Thomaskirche nach der Motette.

Motette.
Heute Nachmittag ½3 Uhr in der Thomaskirche:
C. F. Richter: „Ave verum", für sechsstimmigen Chor. (Soprane und Tenore im Canon der Octave.)
Homilius (Schüler von J. S. Bach): „Unser Vater." Motette in zwei Sätzen für Chor.
(Die Texte sind an den Kirchthüren für 10 ₰ zu haben.)

Kirchenmusik.
Morgen früh 9 Uhr in der Thomaskirche:
Mozart: „Ave verum", Chor mit Orchesterbegleitung, componirt 1791.

Liste der Getrauten. Vom 26. September bis mit 2. October.

Thomaskirche.
C. M. H. Winckelmann, Galvanoplastiker hier, mit O. geb. Läufler aus Wahrenau. — H. W. M. Trautmann, Telegraphen-Mechaniker hier, mit M. L. B. geb. Sprie aus Berlin. — C. Th. F. Tischer, Dr. phil. und Gymnasial-Oberlehrer hier, mit J. M. C. geb. Haltgren von hier. — F. O. A. Arlos, Kaufmann hier, mit E. geb. Oldenburg von hier. — F. C. Streifler, Fabrikarbeiter hier, mit J. H. B. verw. Rickauer, geb. Naue aus Passendorf bei Halle a/S. — C. S. Schwenzke, Kaufmann hier, mit A. M. geb. Hager aus Dresden. — F. O. Flohr, Kaufmann in Magdeburg, mit E. C. A. geb. Grubel von hier. — H. R. Th. Oldenburg, Secondelieutenant im 11. Inf.-Regiment Nr. 139 in Döbeln, mit J. H. geb. Leusmann von hier.

Nicolaikirche.
Th. Rothhaupt, Stellmacher hier, mit E. geb. Perl. — J. M. W. Könnecke, Marktheifer zu Eutritzsch, mit F. A. verw. Freisleben, geb. Wilke. — J. M. Oberdörfer, Musikalienhändler hier, mit E. H. geb. Jehnlicher. — K. F. Reinhardt, Handlungsreisender hier, mit M. L. geb. Raschke. — F. A. Liebing, Lithograph zu L.-Reudnitz, mit A. C. geb. Uhle. — H. A. Pranzsch, Stellmacher hier, mit A. L. geb. Russel. — O. H. Eichhorn, Kaufmann zu Colditz, mit M. M. geb. Bernhardt. — J. G. Glaß, pens. Wagenwärter zu L.-Neuschönefeld, mit J. C. geb. Lehmann.

Matthäikirche.
E. Ludwig, Seilermeister zu Lunzenau, mit M. L. verw. Friedrich, geb. Schubert hier. — K. H. Schreiter, Tapezierer und Decorateur zu Leipzig-Eutritzsch, mit E. C. M. geb. Wolf von hier. — A. F. Schröter, Barbierstubenbesitzer hier, mit D. A. geb. Hertwig von hier. — H. L. P. Escher, Barbierstubenbesitzer hier, mit E. A. L. geb. Heinig von hier. — A. C. Handmann, Fabrikbesitzer zu Colditz, mit M. L. M. E. geb. Steinbrecht von hier. — F. C. Bauer, Handarbeiter hier, mit A. H. geb. Pilz aus Schladebach. — F. A. Fischer, Productenhändler hier, mit L. H. geb. Faulwetter aus Oberreichenbach.

Peterskirche.
F. W. Johannsen, Kaufmann hier, mit C. H. verw. Klemm, geb. Mühlbach hier. — G. A. Andrae, Eisendreher hier, mit M. B. Bicherer hier. — G. C. W. Roch, Kaufmann, Secondelieutenant der Reserve hier, mit E. M. C. Schlicke hier. — L. Frey, Gymnasiallehrer und Dr. phil. zu Schneeberg, mit J. Rolsch hier. — F. R. Weber, Buchdruckerei-Maschinist hier, mit O. A. Voigt hier. — Ch. E. Singer, Tischler zu Leipzig-Volkmarsdorf, mit M. A. Thiergen hier. — C. M. L. Körner, Kaufmann hier, mit M. L. Rothe zu Frankfurt a. M. — E. Th. Mühlner, Buchhändler-Marktheifer zu Leipzig-Reudnitz, mit K. W. J. Göltzer hier. — F. E. Köhler, Schnittwarenhändler u. Lotterie-Collecteur zu Meuselwitz, mit M. A. verw. Gareiß, verehel. gew. Geubtner, geb. Haeger hier. — R. G. B. Klein, Tischler hier, mit A. verw. Vogel, geb. Berger hier. — E. F. R. Rottmann, Handlungs-Reisender hier, mit M. L. L. John, Buchdruckerei-Maschinenmeisters hier T.

Lutherkirche.
B. R. A. M. Edler von Querfurth, Hauptmann und Compagnie-Chef im 10. Inf.-Regiment Nr. 134, mit J. M. verw. Winckler, geb. Heydenreich von hier. — C. P. H. Kramer, Tischler in Berlin, mit A. M. Worlitzsch von hier. — G. H. Berbig, Lehrer hier, mit A. D. Ch. Ganz von hier. — A. T. F. Langwitz, Handlungsgehilfe in Dresden, mit M. C. H. Kühner von hier. — E. C. Hummel, Protokollant beim königl. Amtsgericht, mit Ch. H. Schmidt von Meichelde. — C. H. E. Hinburg, Mechaniker-Werkführer hier, mit E. C. E. Wadewitz hier.

Andreasgemeinde.
W. E. Straube, Maurer hier, mit Ch. M. Richter aus Rötzsch-Jora bei Bitterfeld. — R. H. Berger, Schuhmacher hier, mit C. H. Tieftrunk von hier. — G. A. Walther, Handarbeiter hier, mit A. L. Stein aus Röhrsdorf bei Chemnitz. — K. Zwanzig, Kutscher hier, mit A. D. L. Beyer aus Großpösna. — E. O. Sachse, Handlungs-Reisender hier, mit K. M. L. Tietze aus Leisnig.

Liste der Getauften. Vom 26. September bis mit 2. October.

Thomaskirche.
C. P. M. Walther, Kaufmanns S. — C. Th. O. Th. von Seebach, Versicherungsgenossenschafts-Geschäftsführers S. — C. B. Hetzer, Kürschners T. — F. O. Hartig, Kaufmanns S. — C. F. Gerlach, Feldwebels S. — C. E. Schmidt, Militair-Backmeisters T. — G. L. G. Backhaus, Kaufmanns S. — G. W. von Zimmermann, Baumeisters T. — J. F. Heyer, Restaurateurs S.

Nicolaikirche.
F. G. E. Strüver, Tischlers S. — C. H. Schneider, Kaufmanns T. — G. A. Steinbach, Buchbindergehilfens S. — K. A. Meyer, Schulamtsdieners S. — H. M. Schulze, Buchbinders S. — C. F. A. Hoyer, Buchhalters S. — M. R. Espenhain, Schneiders T. — F. R. König, Buchdruckereibesitzers T. — F. K. Seifert, Schuhmanns T. — H. A. L. Ehermann, Tischlers S. — Außerdem 8 Kinder im Hebammen-Institut.

Matthäikirche.
O. A. Opitz, Kutschers S. — H. M. E. Friedrich, Bäckers T. — A. F. C. Goldschmidt, Lehrers T. — B. M. H. John, Kaufmanns und Procuristens der Kammgarnspinnerei S. — S. M. Bey, Decorationsmalers T. — H. M. Bitzner, Bodenmeisters T. — E. E. Grüßke, Viehhändlers S. — H. Hennig, Milchereipächters T. — L. H. E. Pilz, Maurers T. — H. R. Riede, Kaufmanns S. — G. H. A. Löbel, Gastwirths T. — W. H. Kießling, Tischlermeisters S.

Peterskirche.
J. C. Brandt, Postschaffners T. — P. C. G. Schwenke, Kaufmanns T. — F. A. Krippendorf, Tapezierers S. — H. B. M. Dietrich, Kaufmanns T. — A. C. F. Priese, Schlossermeisters T. — W. G. B. Busch, Kaufmanns S. — G. L. Köhler, Schirmmachers S. — F. A. Kupfer, Productenhändlers T. — E. L. Kraus, Expedienten T.

Lutherkirche.
R. E. Klotz, Buchhalters T. — P. Zacharias, Geschäftsführers S. — G. F. C. Laden, Bäckermeisters T. — R. R. Brauns, Schriftsetzers S. — E. R. Gerber, Schuhmachers S. — C. W. P. Stelzer, Schuhmanns S. — C. R. Grefner, Kaufmanns T. — G. O. Schirmer, Malers und Lackierers S. — F. W. Krimat, Krankenwärters S. — J. F. H. Gellert, Kutschers T.

Andreasgemeinde.
A. F. W. Engelbrecht, Handarbeiters T. — F. E. Opitz, Lehrers S. — G. E. Sachs, Fleischers T. — F. E. Galysch, Kohlenhändlers S. — F. H. Dietrich, Bahnarbeiters T. — H. P. Illig, Brenners an der Staatsbahn I T. — L. E. Keitel, Malers T. — F. A. Sonntag, Lehrers an der 6. Bezirks-Schule S.

Reformirte Kirche.
J. H. Ritter, Buchhändlers S.

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig
Heute Abend 7 Uhr
Gemeindesitzung.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß.
Expedition des Leipziger Tageblattes . . . Nr. 222,
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . „ 153,
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz) „ 1173.

Außer unseren am Kopfe des Blattes genannten Filialen sind zur Annahme von Inseraten für das Leipziger Tageblatt berechtigt

in Leipzig:
G. L. Daube & Co., Ritterstr. 14, II.,
Haasenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.,
Invalidendank, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaistr.,
Rud. Mosse, Grimmaische Str. 20, I.,
Robert Braunes, Barfußgäßchen 4,
Eugen Fort, Nicolaistraße 22,
Bernhard Freyer, Petersstraße 27,
Paul Schreiber, Marschnerstraße 9,
„Globus" (Oskar Proskopp), Johannesgasse 30,
Herm. Tittrich, Weststraße 32,
G. Janke, Berliner und Perlstr.-Ecke,
Jul. Schultze, Sidonienstraße 25,

in Leipzig-Reudnitz:
L. Schmidt, Chausseestraße 8,
R. Sonnenberg, Reitzenhainer Str. 19,
G. P. Thielecke, Täubchenweg 85,

in Leipzig-Anger: C. O. Oehler, Bernhardstraße 37,
in Leipzig-Neuschönefeld, Franz Heber, Kohlgartenstraße 5,
in Leipzig-Gohlis: Theodor Fritzsche, Mittelstraße 5,
in Plagwitz: Georg Grützmann, Eichelscherstraße 7a.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.
Postamt 2 am Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
Postamt 3 am Bayer. Bahnhofe.
Postamt 4 (Mühlgasse).
Postamt 5 (Neumarkt 16).
Postamt 6 (Weststraße 19).
Postamt 7 (Nonnenmühlgasse).
Postamt 8 (Eilenburger Bahnhof).
Postamt 9 (Neue Börse).
Postamt 10 (Hospitalstraße).
Postamt 11 (Körnerstraße).
Postamt Leipzig-Reudnitz (Crensdorfer Straße 2).
Postamt Leipzig-Thonberg (Reitzenhainer Straße).
„ Leipzig-Volkmarsdorf (Markt).
„ Leipzig-Neuschönefeld (Eisenbahnstraße).
„ Leipzig-Eutritzsch (Markt).
„ Leipzig-Gohlis (Kirchplatz).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 und die übrigen Postämter sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur Besorgung an die nächste Telegraphenanstalt angenommen.
2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Packereien, sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei dem Postamt 10 (Packetpostamt) findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.
3) Die Dienststunden bei sämmtlichen Postämtern werden abgehalten: an den Wochentagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme ꝛc. von Telegrammen außer den Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet.
Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.
Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

Die öffentlichen Fernsprechstellen bei dem Kaiserlichen Telegraphenamte in Leipzig — Hauptpostgebäude am Augustusplatz — sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Plagwitz und Leipzig-Neuschönefeld sind im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens ab bis 9 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdner Bahnhof, geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und
der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft
a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen ꝛc.;
b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kontrungen ꝛc.

Haupt-Meldeamt der Bezirks-Commandos I und II im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage (über der Wache befindlich), Bezirks-Commando I, links Zimmer 17 und 18, Bezirks-Commando II, rechts Zimmer 12 und 13. Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Patent-, Marken- u. Musterschutz-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Tuchhalle) I. Exped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. II, 682.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 3—5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek V. (VIII. Bürgerschule, Leipzig-Reudnitz, Eingang Marschallstraße) 7¼—9½ Uhr Abends.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrerverein-haus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Stadt-Steuer-Einnahme. Geschäftszeit: 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Steuercassen sind für das Publicum geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 51 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Die Standesämter sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet.
Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22, in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Daselbst erfolgt während der beim Standesamt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 6 Uhr.

Während der Ferien, vom 12. August bis mit 15. October d. J., sind die **Universitäts-Polikliniken** in der Nürnberger Straße Nr. 55 wie folgt geöffnet:
1) Die chirurgische Poliklinik (für äußerlich und Zahn-Kranke) an allen Wochentagen Vormittags von ½11 bis 12 Uhr.
2) Die medicinische Poliklinik (für innere Krankheiten, einschließlich der Haut- und Nervenkranken) nur an den hiesigen Marktagen (Dienstags, Donnerstags und Sonnabends) Nachmittags von ½2 bis 3 Uhr. — Aufnahme neuer Kranker findet nur bis ½3 Uhr statt.
3) Die Kinderpoliklinik findet an allen Wochentagen früh von 8 bis 9 Uhr, vom 15. September jedoch von 9 bis 10 Uhr statt.

Heilanstalt für Hautkranke, Lindenau, Bernhardstraße. Sprechstunde daselbst von 4 bis 5 Uhr; von 11 bis 2 Uhr auch in Leipzig, Kramerstraße 7, I.

Städtisches Museum geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Tel Berchts Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
„ „ 10 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Buchgewerbe-Museum, Buchhändlerhaus, letztes Portal. Geöffnet: Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von ½11 bis 1 Uhr. Eintritt gratis.

Ausstellung von Schulwerkstattarbeiten, alte Thomasschule, 1. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage.

SLUB
Wir führen Wissen.